

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Dienstag, **19.11.2024**,
18:00 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzender

Herr Harald Baumann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Gisela Brückner

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Herr Wilhelm Wesemann

Grundmandat

Herr Volker vom Hofe

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Frau Maria Lindemann

Frau Annette Plein

Bürgermeister

Erste Stadträtin

Fachbereichsleitung 2

Beratende Mitglieder

Herr Cord Dreyer

Herr Jonathan Krause

Herr Thomas Maske

Herr Thorsten Steen

anwesend bis 19:45 Uhr

Gäste

Gäste

Herr Willi Rehbock (Geschäftsführer der SMT GmbH), anwesend bis 18:35 Uhr

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Dirk Klages

Herr Thorsten Lempfer

Herr Thomas Meyer

Frau Andrea Reiter

Fachdienstleitung Finanzwesen

Sachgebietsleitung Steuern und Abgaben

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

stellv. Fachdienstleitung Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

1 Person

Ratsmitglied

Herr Hubert Paschke

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:34 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2024 | |
| 2 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 2.1 | Sachstand Digitalisierung | |
| 2.2 | 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2024 (Sachstand: September/Oktober 2024) | 2024/207 |
| 3 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4 | Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) ab dem 01.01.2025 | 2024/141 |
| 5 | Neuvertrag über die Aufnahme und tierärztliche Versorgung von Fundtieren mit dem Tierschutzverein Wunstorf e.V. / Sonderabrechnung des Fundtierjahres 2024 | 2024/200 |
| 6 | Änderung der Hebesatzsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. ab 01.01.2025 | 2024/194 |
| 7 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms | 2024/184 |
| 8 | Anfragen | |

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2024

Herr Wesemann bittet um eine Ergänzung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 27.08.2024 zum Tagesordnungspunkt 6 bezüglich der vollständigen Abbildung der zum Haushalt 2024 erteilten Auflage der Kommunalaufsicht.

Das Protokoll wird unter Berücksichtigung der nachstehend genannten Ergänzung mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 10 Ja-Stimmen genehmigt:

Der Tagesordnungspunkt 6 des Protokolls vom 27.08.2024 ist insofern zu ergänzen, dass die Auflage der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2024 (Reduzierung der Kreditemächtigung um 15.228.900 EUR) mit dem Zusatz erteilt wurde, dass eine Inanspruchnahme zusätzlicher Investitionsmittel möglich ist, wenn der Bedarf unter Einbeziehung der Kreditemächtigung des Vorjahres der Kommunalaufsicht begründet nachgewiesen werden kann.

Herr Wesemann erkundigt sich, ob einzelne im Investitionshaushalt 2024 beschlossene Maßnahmen, die von der Auflage der Kommunalaufsicht betroffen sind, entfallen. Soweit dies der Fall ist, bittet er um Mitteilung.

2. Berichte und Bekanntgaben

2.1. Sachstand Digitalisierung

Frau Kalunka stellt den aktuellen Sachstand zur Digitalisierung anhand der PowerPoint Präsentation „Digitalisierung 2024“ (**Anlage 1**) vor.

2.2. 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2024 2024/207 (Sachstand: September/Oktober 2024)

Frau Lindemann teilt mit, dass die 2. Prognose zum Haushalt 2024 im Rahmen der Vorstellung der Steuerungsdatei zum Haushalt 2025 unter Tagesordnungspunkt 7 erläutert werde.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die nachstehend aufgeführten Fragen zur aktuellen Tourismusbeitragskalkulation 2025 werden von der Verwaltung abschließend beantwortet.

Herr Herbst teilt auf Nachfrage mit, dass das Produkt „Tourismus“ gemäß Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten zuzuordnen sei.

Auf Nachfrage, warum der Tourismusbeitrag jedes Jahr steige, erklärt Frau Lindemann, dass die Erhöhungen auf Kostensteigerungen zurückzuführen seien.

Frau Plein teilt auf Nachfrage mit, dass die Region Hannover eine kostenpflichtige Bewirtschaftung ihrer Parkflächen in Mardorf (am Pferdeweg) ablehne.

Frau Reiter erläutert auf Nachfrage, dass die beantragte Erhöhung des Zuschusses an die SMT GmbH (36 TEUR) in Höhe von rd. 12 TEUR über die Tourismusbeiträge umgelegt werden könne, rd. 24 TEUR verblieben als Aufwand bei der Stadt Neustadt.

4. Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) ab dem 01.01.2025 2024/141

Herr Frank Hahn verweist auf die zuvor angeforderten Unterlagen.

Daraufhin wird die Beschlussvorlage Nr. 2024/141 einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Neuvertrag über die Aufnahme und tierärztliche Versorgung von Fundtieren mit dem Tierschutzverein Wunstorf e.V. / Sonderabrechnung des Fundtierjahres 2024 2024/200

Auf Nachfrage von Herrn Wesemann, welche Alternativen die Stadt Neustadt a. Rbge. zum Neuvertrag mit dem Tierschutzverein Wunstorf e.V. habe, teilt Frau Plein mit, dass es sich bei der Aufnahme und der Versorgung von Fundtieren um eine Pflichtaufgabe handele, für die sie keine wirtschaftlichere Alternative als die Bezuschussung des Tierschutzvereins Wunstorf e.V. sehe.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der neue Vertrag über die Aufnahme und tierärztliche Versorgung von Fundtieren mit dem Tierschutzverein Wunstorf e.V. wird in der als **Anlage 3** zur Drucksache beigefügten Fassung beschlossen. Eine Ausfertigung wird zum Bestandteil des Protokolls zur Sitzung des Rates erklärt.

Weiterhin wird beschlossen für 2024 eine weitere Einmalzahlung in Höhe von 65.194,40 EUR an den Tierschutzverein Wunstorf e.V. zu leisten.

6. Änderung der Hebesatzsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. ab 01.01.2025 2024/194

Frau Lindemann erläutert anhand der PowerPoint Präsentation „Neufestsetzung der Hebesätze Grundsteuer A und B ab 01.01.2025“ (**Anlage 2**), dass die Grundsteuer im Rahmen der Grundsteuerreform aufkommensneutral zu erheben sei. Diesbezüglich gebe es die folgenden zwei möglichen Vorgehensweisen:

- Festsetzung eines einheitlichen Hebesatzes für die Grundsteuer A und B oder
- Festsetzung unterschiedlicher Hebesätze für die Grundsteuer A und B.

Im Weiteren stellt Frau Lindemann anhand der Präsentation jeweils 1 Beispiel für einen landwirtschaftlichen Betrieb sowie ein bebautes Grundstück vor.

Herr Herbst merkt an, dass Landwirtinnen und Landwirte voraussichtlich tendenziell finanziell bessergestellt seien als Mieterinnen und Mieter.

Herr Wesemann weist darauf hin, dass die vom Finanzamt für die Bewertung der bebauten Grundstücke zugrunde gelegten Bodenrichtwerte teilweise sehr hoch seien (bspw. Suttorf 150 EUR/m²).

Herr Steen erwidert, dass es hierzu bereits Rechtsprechung gebe. Soweit es zu einer sehr hohen Abweichung zwischen dem Grundstückswert und dem Bodenrichtwert komme, könne der Steuerpflichtige gegen den Ansatz des Bodenrichtwerts vorgehen.

Auf Nachfrage von Herrn Steen, wie viel Prozent der Steuerpflichtigen mehr und wie viel weniger zu zahlen haben, teilt Herr Klages mit, dass die Berechnung für Neustadt a. Rbge. noch nicht in Gänze vorliege. Bei verschiedenen anderen Städten zahlen ca. 40% der Steuerpflichtigen mehr und ca. 60% weniger Grundsteuer.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung bitten um weitere Berechnungsbeispiele und erklären den Tagesordnungspunkt einstimmig als behandelt.

Anmerkung zum Protokoll:

Weitere Berechnungsbeispiele zur Aufkommensneutralität der Grundsteuer (Anlage 3) wurden am 21.11.2024 an die Fraktionsvorsitzenden übersendet.

7. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2025 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2024/184

Frau Lindemann erläutert die 2. Prognose zum Haushalt 2024 sowie den Ergebnishaushalt 2025 anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 4**).

Herr Frank Hahn bittet um schriftliche Ausführungen zu den Positionen der Steuerungsdatei.

Frau Lindemann schlägt vor, die einzelnen Positionen der Steuerungsdatei mit Informations- und Hinweisblättern zu verknüpfen. Diese würden innerhalb der Exeldatei als einzelne Tabellenblätter hinterlegt sein.

Frau Reiter erläutert die vorgeschlagene Vorgehensweise anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 4**).

Die Anwesenden sind mit der vorgeschlagenen Darstellung einverstanden und bitten um schnellstmögliche Umsetzung.

Im Weiteren präsentiert Frau Lindemann einzelne Übersichten zum Investitions- und Finanzhaushalt 2025 (**Anlage 5**).

Herr Frank Hahn merkt an, dass sich die politische Vertretung in den letzten Monaten vermehrt mit den anstehenden Investitionsmaßnahmen der Stadt Neustadt a. Rbge. beschäftigt habe, diese den Ergebnishaushalt über die Abschreibungen sowie die Zinsaufwendungen nur zu einem kleinen Teil belasten würden.

Bezüglich der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung bittet Herr Frank Hahn um die Aufarbeitung von Informationen zu zusätzlichen Stellen im Stellenplan 2025.

Herr Baumann ergänzt, dass er zusätzlich Informationen zu Stellenplanänderungen benötige.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Übersicht „Neue Stellen im Stellenplan 2025“ ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.*

8. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Frank Hahn den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:34 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 04.12.2024



Digitalisierung

Digitalisierung der Akten

Schriftgutverwaltung

Telefonie

Digitalpakt

Kitas

Feuerwehr

IT Strategie



Digitalisierung der Akten

An die Firma Reisswolf ging folgender Auftrag

- Abholung zur Digitalisierung bestimmte Aktenbestände
- Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen
- Digitalisate an die Stadt Neustadt am Rübenberge zurückführen
- Überprüfung der Datensätze u.a. auf Vollständigkeit seitens der Stadt
- Prozess voraussichtlich bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen



Schriftgutverwaltung

Anschlussplan Allgemeine Schriftgutverwaltung		
Organisationseinheit	geplante Einführung	durchgeführte Einführung
BGM + Vorzimmer		1. QT 2021
01-Bürgermeisterreferat		1. QT 2021
011-Interne Steuerung		1. QT 2021
FD 11		4. QT 2022 / 1. QT 2023
FD 14		1. QT 2021
130 - GSB		1. QT 2021
08 - Personalrat		4. QT 2020 / 1. QT 2021
FB 1	FBL + Assistenz	2. QT 2022
	FD 10	4. QT 2020
	FD 20	3. QT 2021
	FD 30	2. QT 2022
FB 2	FBL + Assistenz	3. QT 2022
	FD 32	1. QT 2024
	FD 61	1. QT 2024
	FD 63	4. QT 2023
FB 3	FBL + Assistenz	3. QT 2022
	FD 66	1./2. QT 2025
	FD 67	1./2. QT 2025
	FD 68 - ABN	4. QT 2024
FD 91	1./2. QT 2025	
FB 4	FBL + Assistenz	3. QT 2022
	FD 40	2. - 3. QT 2023
	FD 50	1./2. QT 2025
	FD 51	3. QT 2023
	FD 52	2. QT 2023

in Umsetzung eingeführt



Telefonie

- Grundschulen: 5 sind bereits angeschlossen, bei allen weiteren ist die Hardware vorbereitet und Termine stehen aus
- KGS: Angeschlossen
- Gymnasium: Netzwerk wird gerade modernisiert
- Leine Schule: Abstimmungen laufen
- Verwaltung: Komplette umgesetzt und Außerbetriebnahme alte Telefonanlage vor 20.12.24
- Feuerwehr: Angeschlossen
- KiTa's: Wird geplant



Digitalpakt

- Hardware und Dienstleistungen aus dem Digitalpakt wurden abgerufen, es ist praktisch alles umgesetzt
- Dazu zählen u.a.
 - Digitale Tafeln
 - Gerätewägen
 - Leihgeräte für Schüler/innen
 - MDM Servicevertrag
 - ...



KiTas

- Es finden regelmäßige (vierteljährliche) Abstimmungstermine statt
- Es sollen weitere Fördergelder abgerufen werden
- Aktuell sind 9 von 16 Kitas an rasannt angeschlossen
- Geplant sind für die Kitas: zusätzlich 38 Notebooks und 64 iPads
- Die Fördergelder für 2022 wurden bereits abgerufen



Feuerwehr

- Die Monitore sind im ELW eingebaut
- Die Bildschirme haben Internetzugriff
 - E02 (Fahrzeughalle)
 - C17 (Eingangsbereich)
 - D03 (Aufenthaltsraum)
- Der Rechner in der Fahrzeughalle ist angeschlossen

Feuerwehrgerätehäuser

Bezeichnung	Stadtteil	Straße	Hausanschluss erfolgt?
Feuerw ehrgerätehaus	Suttorf	Schulstr. 21	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Evensen	Am Karpfenteich 12	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Bordenau	Steinweg 29	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Stöckendrebber	Löxter Str. 18	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Vesbeck	Am Transformator 1	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Mardorf	Eichendorffstr. 1	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Wulfelade	Ambossweg 4	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Hagen	Am Stadion 1	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Dudensen	Dudenser Str. 43a	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Empede	Empeder Str. 8	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Mariensee	An der Beeke 20	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Metel	Kapellenstr. 6	ja
Feuerw ehrgerätehaus	Niedernstöcken	In der Twacht 2	vorbereitet



IT-Strategie

- Interne Abstimmung vor externer Beauftragung
- Beispielthemen sind:
 - Harmonisierung
 - Lizenz-Management
 - IT-Prozesse
 - IT –Sicherheit weiter verbessern
 - Netzwerkverwaltung modernisieren und Fernwartung aufbauen
 - Softwareverteilung verbessern
 - Cloudlösungen prüfen
 - Weiterentwicklung der Produkte verfolgen

-> Über die Beratung zur Digitalisierungsstrategie wird noch berichtet



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

FD 10 - IT

An der Stadtmauer 1
31535 Neustadt am Rübenberge

www.neustadt-a-rbge.de



Neufestsetzung Hebesätze
Grundsteuer A und B ab 01.01.2025

19.11.2025



Ermittlung aufkommensneutrale Hebesätze (Orientierungswert 2024)

Basis: veranschlagtes Aufkommen im Haushalt 2024
(Planansätze) u. Grundsteuermessbetragsvolumen 2025

	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Veranschlagte Erträge im Haushalt 2024	626.000,00 EUR	10.175.000,00 EUR
Summe neue Messbeträge 2025	90.133,69 EUR	2.451.527,59 EUR
Aufkommensneutraler Hebesatz	694,52 v.H. (bisher 540 v.H.)	415,05 v. H. (bisher 540 v.H.)



Ermittlung Hebesätze 2025

Basis: veranschlagtes Aufkommen im Haushalt 2025
(Planansätze)

	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Planansatz Steueraufkommen 2025 (Jahreswert)	626.000,00 EUR	10.443.000,00 EUR
Summe Messbeträge 2025 (Klammerwert Summe in 2024)	90.133,69 EUR (115.925,93 EUR)	2.451.527,59 EUR (1.884.259,26 EUR)
Hebesatz	694,52 v.H.	425,98 v.H.



Hebesätze nach Grundsteuerreform

a) Einheitlicher Hebesatz:

Grundsteuer A u. B jeweils 440 v.H. (bisher 540 v.H.)

b) Unterschiedliche Hebesätze

Grundsteuer A 700 v.H. (bisher 540 v.H.)

Grundsteuer B 430 v.H. (bisher 540 v.H.)

Endgültige Festsetzung möglichst im Dezember 2024
- Hebesatzsatzung



Beispiele

a) Landwirtschaftlicher Betrieb

Grundsteuerart	Messbetrag 2024	Jahressteuer 2024	Messbetrag 2025	Jahressteuer 2025 bei unterschiedlichen Hebesätzen	Jahressteuer 2025 bei einheitlichen Hebesätzen	Differenz 2025 zu 2024 bei unterschiedlichen Hebesätzen	Differenz 2025 zu 2024 bei einheitl. Hebesätzen
A	120,26 €	649,40 €	86,74 €	607,18 €	381,66 €		
B	0,00 €	0,00 €	455,37 €	1.958,09 €	2.003,63 €		
	Summe	649,40 €		2.565,27 €	2.385,28 €	1.915,87 €	1.735,88 €



b) Wohngrundstücke

Stadtteil	Messbe- trag 2024	Jahres- steuer 2024	Messbe- trag 2025	Jahres- steuer 2025 bei unter- schiedli- chen He- besätzen	Jahressteu- er 2025 bei einheitlichen Hebesätzen	Differenz 2025 zu 2024 bei unter- schiedlichen Hebesätzen	Differenz 2025 zu 2024 bei einheitlichen Hebesätzen
Kernstadt (BJ 1961)	42,00 €	226,80 €	250,59 €	1.077,52 €	1.102,58 €	850,72 €	875,78 €
Kernstadt (BJ 2019)	86,54 €	467,32 €	94,14 €	404,80 €	414,21 €	-62,52 €	-53,11 €
Otternhagen	35,66 €	192,56 €	116,99 €	503,05 €	514,75 €	310,49 €	322,19 €
Stöckendreb- ber	50,40 €	272,16 €	100,82 €	433,53 €	443,61 €	161,37 €	171,45 €



NEUSTADT
AM RÜBENBERGE

Erste Stadträtin
Maria Lindemann

Rathaus
An der Stadtmauer 1
31535 Neustadt am Rübenberge

www.neustadt-a-rbge.de

FD 20, 19.11.2024

Beispiele Bewertung landw. Betriebe vor/nach der Grundsteuerreform

Beispielfall	Grundsteuerart	Messbetrag 2024	Jahressteuer 2024	Messbetrag 2025	Jahressteuer 2025 unterschiedliche Hebesätze	Jahressteuer 2025 einheitlicher Hebesatz	Differenz 2025 zu 2024 unterschiedliche Hebesätze	Differenz 2025 zu 2024 bei einheitl. Hebesätze	Minderbetrag bei einheitlichen Hebesätzen
Fall A, Bewertung wohl alt	A	120,26 €	649,40 €	86,74 €	607,18 €	381,66 €			
Fall A	B	0,00 €		455,37 €	1.958,09 €	2.003,63 €			
Jahressumme			649,40 €		2.565,27 €	2.385,28 €	1.915,87 €	1.735,88 €	-179,99 €
Fall B, Mischnutzung (inkl. Gewerbe-/Wohnflächen)	A	744,84 €	4.022,14 €	547,80 €	3.834,60 €	2.410,32 €			
Fall B	B	87,14 €	470,56 €	-					
Fall B	B	0,00 €		741,95 €	3.190,39 €	3.264,58 €			
Fall B	B	0,00 €		116,84 €	502,41 €	514,10 €			
Jahressumme			4.492,69 €		7.527,40 €	6.189,00 €	3.034,71 €	1.696,30 €	-1.338,40 €
Fall C, Bewertung wohl aktuell	A	505,25 €	2.728,35 €	495,50 €	3.468,50 €	2.180,20 €			
Fall C	B	0,00 €		152,47 €	655,62 €	670,87 €			
Jahressumme			2.728,35 €		4.124,12 €	2.851,07 €	1.395,77 €	122,72 €	-1.273,05 €

Beispiele Bewertung Wohngrundstücke (Grundsteuer B) vor und nach der Grundsteuerreform

Stadtteil/Bsp.	Baujahr	Messbetrag 2024	Jahressteuer 2024	Messbe-trag 2025	Jahressteuer 2025 unterschiedliche Hebesätze	Jahressteuer 2025 einheitlicher Hebesatz	Differenz 2025 zu 2024 unter- schiedli-che Hebe-sätze	Differenz 2025 zu 2024 bei einheitl. Hebesätze	Mehrbetrag bei einheit- lichen Hebesätzen
Kernstadt	1961	42,00 €	226,80 €	250,59 €	1.077,52 €	1.102,58 €	850,72 €	875,78 €	25,06 €
Kernstadt	2019	86,54 €	467,32 €	94,14 €	404,80 €	414,21 €	-62,52 €	-53,11 €	9,41 €
Kernstadt	1998	97,71 €	527,63 €	323,60 €	1.391,50 €	1.423,86 €	863,87 €	896,23 €	32,36 €
Büren	1995	101,31 €	547,07 €	61,13 €	262,86 €	268,97 €	-284,21 €	-278,10 €	6,11 €
Büren	2017	54,68 €	295,27 €	111,36 €	478,84 €	489,98 €	183,57 €	194,71 €	11,14 €
Otternhagen	2006	35,66 €	192,56 €	116,99 €	503,05 €	514,75 €	310,49 €	322,19 €	11,70 €
Otternhagen	2006	87,47 €	472,34 €	80,19 €	344,83 €	352,85 €	-127,51 €	-119,49 €	8,02 €
Stöckendreb-ber	2001	158,65 €	856,71 €	51,60 €	221,89 €	227,05 €	-634,82 €	-629,66 €	5,16 €
Stöckendreb-ber	1972	50,40 €	272,16 €	100,82 €	433,53 €	443,61 €	161,37 €	171,45 €	10,08 €
Stöckendreb-ber	1981	109,18 €	589,57 €	80,12 €	344,52 €	352,53 €	-245,05 €	-237,04 €	8,01 €

Steuerungsdatei Haushaltsentwurf Haushalt 2025 + 2. Prognose Haushalt 2024

Kontobezeichnung	Haushalt 2023		Haushalt 2024		Haushaltsentwurf 2025 (Stand: 07.11.2024)			
	Planung 2023	Ergebnis 2023 (07.10.2024)	Haushalt 2024	2. Prognose Okt. 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Steuern	53.673.000	56.083.793	57.696.500	62.692.500	62.184.000	64.090.000	66.065.000	67.899.000
Gewerbesteuer	14.200.000	17.385.354	17.220.000	22.700.000	20.100.000	20.500.000	20.900.000	21.300.000
Grundsteuer A	626.000	614.252	626.000	620.000	626.000	626.000	626.000	626.000
Grundsteuer B	10.065.000	10.063.847	10.175.000	10.330.000	10.443.000	10.547.000	10.652.000	10.758.000
Gemeindeanteil an der Est	24.900.000	24.319.170	25.760.000	25.250.000	26.965.000	28.313.000	29.728.000	31.000.000
Gemeindeanteil an der Ust	2.647.000	2.556.470	2.650.000	2.550.000	2.703.000	2.757.000	2.812.000	2.868.000
Sonstige Steuern	1.235.000	1.144.699	1.265.500	1.242.500	1.347.000	1.347.000	1.347.000	1.347.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	33.021.200	34.524.103	30.892.800	31.749.500	28.800.100	29.479.000	32.910.700	33.538.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	25.435.000	25.773.536	25.100.000	24.750.000	22.800.000	23.500.000	26.500.000	27.100.000
Zuweisungen u. Zuschüsse allg.	6.127.200	7.291.815	4.324.800	5.531.500	4.502.100	4.451.000	4.852.700	4.850.000
Sonst. allg. Zuweisung v. Land übertr. WK	1.459.000	1.458.752	1.468.000	1.468.000	1.498.000	1.528.000	1.558.000	1.588.000
Auflösungserträge Sonderposten	2.714.500	2.810.263	2.736.600	2.736.600	3.620.500	3.334.000	3.388.700	3.418.900
Sonst. Transfererträge (FD Soziales)	162.500	674.490	168.500	298.200	330.200	330.200	330.200	328.200
Öffentl. Rechtl. Leistungsentgelte	6.847.600	7.357.734	7.686.700	7.359.000	8.552.100	8.684.600	8.627.600	8.628.800
Kita-Gebühren	1.013.400	1.084.309	1.133.000	1.260.000	1.238.000	1.344.800	1.347.800	1.349.000
Benutzungsgebühren FD Soziales	3.892.300	3.640.700	4.245.500	3.828.000	5.072.000	5.062.000	5.002.000	5.002.000
Bürgerservice	668.000	658.200	946.300	743.100	820.000	819.800	819.800	819.800
Bauordnung	656.000	1.001.500	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000
Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.560.800	2.019.588	1.542.600	1.675.300	2.051.500	2.056.500	2.056.500	2.051.800
Verkauf Essen an Schulen	537.000	731.621	651.300	736.300	851.000	851.000	851.000	851.000
Mieten und Pachten	926.200	921.653	749.200	727.600	939.600	944.600	944.600	944.400
Kostenerstattung u. -umlagen	5.911.300	6.052.536	6.775.500	6.926.000	6.811.100	6.837.400	5.410.400	5.364.200
Fachdienst (FD) Soziales	3.091.500	3.534.700	4.091.500	4.162.500	4.055.000	4.055.000	2.654.300	2.654.300
Personalkostenerstattung ABN	1.956.100	1.717.300	1.972.100	1.972.100	1.995.500	2.018.500	2.031.500	2.044.500

Kontobezeichnung	Planung 2023	Ergebnis 2023 (07.10.2024)	Haushalt 2024	2. Prognose Okt. 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige ordentliche Erträge	2.850.700	4.407.359	3.262.700	3.667.200	3.657.500	3.657.500	3.657.500	3.657.500
Konzessionsabgaben	1.850.000	1.770.799	1.850.000	1.773.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Erträge Pensionsrückstellungen	600.000	1.529.020	600.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Bürgerservice	283.200	409.500	667.200	437.600	454.000	454.000	454.000	454.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.278.700	1.517.960	1.580.500	1.678.500	1.668.400	1.529.500	1.489.800	1.375.000
Erträge Ausleihungen an verb. UN	1.101.100	1.087.300	1.103.600	1.050.600	1.044.000	1.005.500	966.300	852.000
Gewinnanteile verb. UN	800	100.477	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
Überschussanteile ABN	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Aktivierete Eigenleistung	151.500	100.758	152.000	152.000	62.000	62.000	62.000	62.000
Summe ordentliche Erträge	108.171.800	115.548.584	112.494.400	118.934.800	117.737.400	120.060.700	123.998.400	126.323.400
Personalaufwendungen	36.620.800	37.582.031	40.078.000	39.978.000	43.474.500	44.665.800	45.800.800	46.863.500
Rückstellungen	3.395.500	2.986.500	2.242.100	2.242.100	2.467.400	2.528.300	2.590.700	2.654.800
NVK (Nds. Versorgungskasse) enthaltene Pauschalkürzung	2.852.700	2.715.000	3.192.400	3.192.400	3.435.900	3.504.900	3.575.100	3.646.600
Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	22.622.200	21.225.334	25.934.400	24.620.800	25.617.600	25.394.600	25.592.600	25.818.700
Schulen	2.850.700	2.879.000	3.278.200	3.253.000	3.523.700	3.557.400	3.637.100	3.716.200
Kitas	1.466.700	1.419.000	1.833.000	1.716.200	1.912.600	1.949.700	2.007.300	2.064.400
Immobilien	9.032.400	9.120.000	10.374.100	10.350.300	10.692.700	11.016.400	11.099.500	11.182.500
Tiefbau	2.822.600	2.345.000	3.204.200	3.104.200	2.934.800	2.684.800	2.684.900	2.684.900
Stadtgrün	882.600	855.031	881.100	881.100	903.800	895.600	892.600	892.000
Feuerwehr	455.700	596.562	677.700	675.200	650.100	672.600	696.600	718.600
Zentrale Dienste	499.400	424.250	855.200	677.700	983.800	933.800	933.800	933.800
Organe und Stabsstellen	250.600	190.229	229.600	205.300	106.800	111.800	108.800	108.800
Bürgerservice	130.700	133.142	171.300	177.400	171.700	171.800	169.800	167.900
Soziales	2.993.700	2.165.200	3.310.200	2.613.200	2.797.000	2.547.000	2.537.000	2.537.000
Stadtplanung	720.800	319.400	722.100	572.100	484.700	401.200	399.700	384.700
Sonstige	516.300	778.520	397.700	395.100	455.900	452.500	425.500	427.900
Transferaufwendungen	39.055.400	39.951.852	43.298.000	43.615.100	47.924.700	48.609.200	49.381.700	50.156.200

Kontobezeichnung	Planung 2023	Ergebnis 2023 (07.10.2024)	Haushalt 2024	2. Prognose Okt. 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kindertagesstätten/-pflege	9.642.000	9.620.000	11.160.300	11.138.500	14.252.500	14.254.000	14.555.500	14.857.000
Gewerbesteuerumlage	1.068.000	1.474.000	1.310.600	1.800.000	1.637.000	1.669.000	1.702.000	1.735.000
Allg. Umlagen Jugendhilfe	1.510.000	1.463.000	1.400.000	1.251.000	1.561.000	1.581.000	1.601.000	1.621.000
Allg. Umlagen Regionsumlage	23.433.000	23.480.000	25.000.000	25.000.000	26.000.000	26.400.000	26.800.000	27.200.000
Miet- und Lastenzuschuss	1.500.000	2.015.411	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Zuschuss Wifö und SMT	500.000	506.000	435.000	435.000	425.000	425.000	425.000	425.000
sonstige	3.402.400	3.914.852	1.492.100	1.490.600	1.549.200	1.780.200	1.798.200	1.818.200
Bilanzielle Abschreibungen	5.923.100	6.066.251	6.438.500	6.339.500	6.777.700	7.332.400	7.994.300	8.389.800
Sonst. ordentliche Aufwendungen	4.983.600	5.898.266	6.140.700	6.405.800	6.797.400	7.229.500	6.445.200	6.447.300
Zentrale Dienste	1.467.000	1.534.600	1.550.100	1.530.700	1.984.500	1.920.600	1.924.000	1.929.900
Bildung	756.900	814.100	1.252.300	1.028.400	1.208.700	1.726.400	1.752.300	1.777.900
Soziales	687.700	1.229.800	693.500	1.123.200	1.155.200	1.155.200	355.200	355.200
sonstige	2.072.000	2.319.766	2.644.800	2.723.500	2.449.000	2.427.300	2.413.700	2.384.300
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.103.500	3.448.365	4.529.200	4.149.200	5.435.900	5.840.000	6.679.100	7.683.200
Summe ordentl. Aufwendungen	112.308.600	114.172.099	126.418.800	125.108.400	136.027.800	139.071.500	141.893.700	145.358.700
Ordentliches Ergebnis	-4.136.800	1.376.485	-13.924.400	-6.173.600	-18.290.400	-19.010.800	-17.895.300	-19.035.300
Außerordentliches Ergebnis	128.000	80.867	1.526.500	297.000	4.840.500	190.500	188.000	190.000
Fehlbetrag (Ergebnis gesamt)	-4.008.800	1.457.352	-12.397.900	-5.876.600	-13.449.900	-18.820.300	-17.707.300	-18.845.300
abzüglich Auflösungsbetrag gem § 182 Abs. 4 NKomVG		-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000
Rücklagen zum 31.12. unter Berücksichtigung der Prognose 2024				14.961.852	1.074.952	-18.182.348	-36.326.648	-55.608.948



Ergebnisplanung 2025

Fehlbetrag -13.449.900 €

Entwicklung der Überschussrücklagen

Ist Dez. 2023	+ 21.275.604 €
Entnahme 2024 (Erg. 2. Prognose)	- 5.876.600 €
<u>Auflösung Fehlbeträge 2020–2022</u>	<u>- 437.000 €</u>
Verbleib	+ 14.962.004 €
Planung 2025	- 13.449.900 €
<u>Auflösung Fehlbeträge 2020 – 2022</u>	<u>- 437.000 €</u>
Rest	+ 1.075.104 €

Haushalt 2025 ist im Ergebnishaushalt fiktiv ausgeglichen



Investitionsausgabevolumen

Jahr	Investitions- ausgabevolumen	Kreditbedarf (ohne Umschuldung)
2025	23.637.600 €	17.873.000 €
2026	41.457.300 €	37.221.200 €
2027	31.378.100 €	30.418.400 €
2028	23.582.900 €	22.620.600 €
Summe	120.055.900 €	108.133.200 €



Schuldendienstentwicklung für eigene Investitionskredite

	Jahr 2023	2. Prognose 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
Nettoneuverschuldung	47.471.200 €	9.035.700 €	41.497.000 €	27.396.200 €	19.513.400 €	10.385.600 €
Zinsen für eigene Kredite	2.365.216 €	3.302.600 €	4.550.000 €	5.005.000 €	5.895.000 €	6.950.000 €
Tilgung für eigene Kredite (ohne Umschuldung)	6.028.856 €	7.964.900 €	9.600.000 €	9.825.000 €	10.905.000 €	12.235.000 €
Schuldendienst für eigene Kredite	8.394.072 €	11.267.500 €	14.150.000 €	14.830.000 €	16.800.000 €	19.185.000 €
Schuldendienstbelastung je Einwohner bei 45.000 Ew.	186,53 €	250,39 €	314,44 €	329,56 €	373,33 €	426,33 €



Ablauf Beratungen zum Haushalt 2025

- Einbringung Haushalt 07.11.2024
- Ortsräte u. Fachausschüsse (Beginn) 11.11.2024
- Ausschuss für Finanzen/Digitalisierung
(1. Lesung) 19.11.2024
- Ausschuss für Finanzen/Digitalisierung 17.12.2024
- Ausschuss für Finanzen/Digitalisierung 14.01.2025
- Verwaltungsausschuss 03.02.2025
- Ratsbeschluss Haushalt 06.02.2025



**Erste Stadträtin
Maria Lindemann**

Rathaus
An der Stadtmauer 1
31535 Neustadt am Rübenberge

www.neustadt-a-rbge.de

Neue Stellen im Stellenplan 2025

Fachdienst Personal, 26.11.2024

Anzahl	Titel	Wertigkeit	Erläuterung	Berücksichtigt in der Personal-kostenplanung
2	Ausbildung Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent	S 2	Ratsbeschluss vom 08.12.2022	x
10	Ausbildung Erzieher/ Erzieherin	S 3	Ratsbeschluss vom 08.12.2022	x
16	Kindergartenhelfer/ Kindergartenhelferin	S 2	jeweils eine Stelle pro Einrichtung, damit übergangsweise eingestellte ungelernete Kräfte nicht die dauerhafte Besetzung der Stellen der Fachkräfte blockieren	
1	Kita-Leitung	S 15	Personalreserve	x
2	Erzieher/ Erzieherin	S 8a	dient vorwiegend der Übersichtlichkeit im Stellenplan (Auengärten, Borstel)	
2	Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent	S 3	dient vorwiegend der Übersichtlichkeit im Stellenplan (Büren, Bordenau)	
1	Projektkoordination	A 12	Einräumung im Rahmen des KGSt - Prozesses	x
1	Zuarbeit Projektkoordination	A 10	Einräumung im Rahmen des KGSt - Prozesses	x
0,5	Empfang	EG 6	SG Sozialpädagogische Hilfen, dafür Reduzierung einer S 11 b-Stelle um 0,5 VZÄ	x
1	Stadtoberinspektor/ Stadtoberinspektorin (Sachbearbeitung)	A 10	Brand- und Zivilschutz	x
1	Stadtoberinspektor/ Stadtoberinspektorin (Sachbearbeitung)	A 10	Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Verkehr	x

Der **Fachdienst 30** -Recht, Versicherungen und Feuerwehr wurde durch die Eingliederung von „Recht und Versicherungen“ in den Fachdienst 10- Zentrale Dienste umstrukturiert und in Fachdienst 30 Feuerwehr umbenannt.

Es wurden in diesem Rahmen 1,5 Vollzeitstellen in den Fachdienst 10-Zentrale Dienste überführt, dadurch wurde der Stellenplan nicht erweitert. 1,0 VZÄ dieser Stellen sind derzeit besetzt.

Im Rahmen der Neustrukturierung wurde eine Stelle nach A 13 aus dem Fachdienst 10- Zentrale Dienste in den Fachdienst 30- Feuerwehr überführt, auch hier erfolgte keine Ausweitung des Stellenplan (diese Stelle war übergangsweise dem Personalrat "ausgeliehen").